

|   |   |
|---|---|
|  <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p> | <p><b>Objekt:</b> Intaglio mit Krieger (Iudicium des Orest), 2. H. 2. Jh. v. Chr.</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg<br/>Schillerplatz 6<br/>70173 Stuttgart<br/>0711 89 535 111<br/>digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> KK grün 969</p> |
|---|---|

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem mehrfarbigen Sardonyx zeigt einen nackten Mann, der vor einer Säule steht. Die Säule ist oben und unten mit kurzen Querstrichen gegliedert und trägt eine runde Bekrönung. Der Dargestellte hat das linke Bein zurückgenommen und stützt sich auf einen sehr dünnen Knotenstock. Die rechte Hand hält Mantel und Schwert und ruht auf dem Stock. Der linke Ellbogen ruht auf der rechten Hand, der linke Arm ist erhoben und die Hand zum Gesicht geführt. Der Kopf ist leicht nach vorne geneigt. Die gute und saubere Arbeit ist sehr detailreich ausgeführt. Martini deutet dieses Motiv als Orest, der das "iudicium" abwartet. Orestes Mord an seiner Mutter Klytemnestra wurde vor dem Areopag in Athen verhandelt, er wurde schließlich freigesprochen.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Sardonyx

Maße:

H. 2,05 cm, B. 1,08 cm, T. 0,29 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 270-246 v. Chr.

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Etrusker

wo

## Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Krieger
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck